

Kirche St. Peter, Zürich
Freitag, 18. März 2011, 19.30 Uhr
Sonntag, 20. März 2011, 16.30 Uhr

**Gioachino Rossini:
Petite Messe Solennelle**

bitte
frankieren

Oratorienchor Zürich
Billettvorverkauf
Frau Vreni Rüegg
In der Ey 12
8047 Zürich

**Tonhalle Zürich
Sonntag, 24. Oktober 2010, 17.00 Uhr**

Jubiläumskonzert
60 Jahre Oratorienchor Zürich
20 Jahre Felix Schudel

George Frideric Handel

Israel in Egypt

Oratorienchor Zürich
Judith Lüpold Alt
Simon Witzig Tenor

Neues Glarner Musikkollegium
Immanuel Richter Trompete

Felix Schudel Dirigent

ISRAEL IN EGYPT

KOMPONIERT VON
Georg Friedrich Händel
 1685 – 1759

«Israel in Egypt» nimmt in Händels Oratorienwerken eine Sonderstellung ein, da kein anderes Werk so vom Chor dominiert wird. Händel stellt keine Einzelperson in den Mittelpunkt. Entsprechend wenig ist für Solisten vorgesehen; in unserer Aufführung verzichten wir sogar auf Sopran- und Bass-Soli. Zu Stimmungs- und Farbwechsel kommt es trotzdem, da der Komponist nicht zuletzt mit der Zweichörigkeit raffinierte Wirkung erzielt. Auch zusätzlich eingeschobene Instrumentalstücke bringen klangliche Vielfalt.

Nach der Uraufführung und den ersten Aufführungen von 1739 kürzte Händel das dreiteilige Oratorium: Teil I, das «Funeral Anthem for Queen Caroline» fiel aus unbekanntem Grund weg. 16 Jahre später wurde Teil I durch Musik aus anderen Händelwerken ersetzt.

Fast ausschliesslich wurde jedoch die zweiteilige Fassung aufgeführt und auch so publiziert, wie es die italienische Praxis war, wo Oratorien zweiteilig waren.

Wie bei «Messiah» scheint Charles Jennens die Bibeltext-Zusammenstellung aus dem Buch Exodus sowie dem 105. Psalm besorgt zu haben. Hier wird beschrieben, wie die Kinder Israels in Ägypten versklavt wurden, dann als Folge der Plagen, die Gott den Ägyptern sandte, befreit wurden und schliesslich durch die wundersame Durchquerung des Roten Meeres endgültig entkamen.

Im Händel-Gedenkjahr 2009 wurde dem Phänomen «George Frideric Superstar oder: Warum ist Händel so populär» in der NZZ nachgegangen. Autorin Prof. S. Leopold (Universität Heidelberg) beschreibt hier die grössten Stärken von Händels Musik als «von einer atemberaubenden Simplizität und dennoch in ihrer Wirkung überwältigend, bis ins Detail kalkuliert, aber gleichwohl von einer kaum zu übertreffenden emotionalen Unmittelbarkeit».

Dokumentation Felix Schudel
 (nach C. Bartlett)

Billettvorverkauf

Schriftlich

ab sofort

mit ausgeschnittener Bestellkarte oder
 per E-Mail billett@oratorienchor-zuerich.ch
 im Internet www.oratorienchor-zuerich.ch

Telefonisch

ab 13. September 2010 Frau V. Rüegg Tel. 044 700 10 27
 ab 13. September 2010 Musikhaus Jecklin Tel. 044 253 76 76
 Tonhalle Tel. 044 206 34 34

Karten zwischen Fr. 30.- und Fr. 74.-
 Schüler-, Legi- und AHV-Ermässigungen nur an der Abendkasse.

Die bestellten Billette werden erst ab dem 1. Oktober 2010 versandt. Bitte beachten Sie, dass der grossen Umtriebe wegen Billette weder umgetauscht noch zurückgenommen werden können. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Konzert Oratorienchor Zürich, Tonhalle Zürich

Konzert 24.10.2010, Platzkartenbestellung

	Preis	Anzahl
Balkon Mitte	Fr. 74.-	.....
Balkon li/re		.....
Galerie li/re		.....
Parkeett Mitte li/re		.....
Parkeett hintere Mitte		.....
Balkon Mitte	Fr. 66.-	.....
Balkon li/re		.....
Galerie li/re		.....
Parkeett Mitte li/re		.....
Parkeett hintere Mitte		.....
Balkon Mitte	Fr. 56.-	.....
Galerie li/re		.....
Parkeett hintere Mitte		.....
Parkeett Mitte li/re		.....
Parkeett Seite li/re		.....
Galerie li/re	Fr. 48.-	.....
Balkon li/re		.....
Podiumgalerie li/re		.....
Parkeett hintere Mitte		.....
Parkeett Seite li/re		.....
Galerie li/re	Fr. 30.-	.....
Parkeett Mitte li/re		.....
Verbindungsgang		.....

Sollten die verlangten Karten nicht mehr vorrätig sein, wünsche ich die:
 nächsthöhere Preiskategorie nächstniedrigere Preiskategorie
 Die oben bestellten Karten beziehe ich:
 an der nächsten Chorprobe per Postzustellung

Name, Vorname:
 Strasse:
 PLZ, Ort:
 Tel.:

